Zeitschrift: Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich
Herausgeber: Geobotanisches Forschungsinstitut Zürich
Band: - (1955)

Vereinsnachrichten: Freies Geobotanisches Kolloquium

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

	Fr.		Fr.
Übertrag	380 001.—	Übertrag	2 284 502.—
Wertschriften (Buchwert) .	1 900 000.—		
Sammlungen ..... versichert zu 222 000.— (Bibliothek, Herbar, Instrumente, Schausamml.)	1.—		
Debitoren: Steuer-Rückerstattungsguthaben	4 500.—		
	2 284 502.—		2 284 502.—

Wertschriftenverzeichnis Dezember 1955

200	3¼%	Eidg. Anleihe 1948	200 000.—
200	3%	Eidg. Anleihe 1951	200 000.—
200	3%	Kanton Zürich 1950	200 000.—
200	3¼%	Kanton Bern 1946	200 000.—
200	3¼%	Pfandbriefbank, Serien 36 und 39	200 000.—
200	3¼%	Simplon 1951	200 000.—
200	3½%	Oberhasli 1948	200 000.—
200	3%	Salanfe 1950	200 000.—
200	3%	Energie Ouest Suisse 1953	200 000.—
100	3%	Lonza 1950	100 000.—
			1 900 000.—

Zürich, den 1. Januar 1956

Der Rechnungsführer:
E. Rübel

FREIES GEOBOTANISCHES KOLLOQUIUM

Im Sommer 1955 und im Wintersemester 1955/56 wurden folgende Vorträge gehalten:

M. Baumann-Bodenheim: Über die Beziehungen der neu-caledonischen Flora zu den tropisch-temperierten Floren und die gürtelmäßige Gliederung der Vegetation Neu-Caledoniens (10. Februar 1956; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

I. Horvat aus Zagreb: Die Vegetation Südosteuropas mit besonderer Berücksichtigung der Grenzen des Mediterrangebietes (10. Juni 1955).

J. Iversen aus Kopenhagen: Probleme der postglazialen Vegetationsentwicklung (Diskussion) (14. Oktober 1955).

Heinrich Kuhn: Zur Biologie des Fuschlsees (Salzkammergut) (20. Januar 1956; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Werner Lüdi: Bemerkungen zur Vegetation in der baumfreien Höhenstufe des Ätna (24. Februar 1956; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Margita v. Rochow: Die Bewurzelung der Rasen in der Versuchsweide Schinigeplatte und ihre Beziehung zum Heuertrag (24. Februar 1956; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Emil Schmid: Die Wuchsformen der dikotylen Gewächse (9. März 1956; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Heinrich Zoller: Die regionale Gliederung der Nadelwaldvegetation in Ostskandinavien (25. November 1955; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

PERMANENTE KOMMISSION DER I.P.E.

Am 25. November 1955 verstarb in Grantchester bei Cambridge Sir Arthur G. Tansley, der Nestor der englischen Geobotaniker, im Alter von 84 Jahren. Tansley veranstaltete im Jahre 1911 eine erste pflanzengeographische Exkursion durch die britischen Inseln und wurde dadurch der Vater der I.P.E. Er lehrte an den Universitäten von Cambridge und Oxford und war nicht nur der ausgesprochene Führer der englischen Pflanzensoziologen und Ökologen, sondern erwarb sich auch ein großes internationales Ansehen. Er war Mitbegründer der British Ecological Society und lange Jahre Herausgeber des New Phytologist und des Journal of Ecology. Seine Schriften, besonders auch die großen Handbücher (Types of British Vegetation, 1911; Practical Plant Ecology, 1923; Aims and Methods in the Study of Vegetation, zusammen mit T. F. Chipp, 1926; The British Islands and their Vegetation, 1939) waren von großem Einfluß auf die Entwicklung der Wissenschaft.

Die Internationale Pflanzengeographische Exkursion durch die Ostalpen ist auf die Zeit vom 3. Juli bis 7. August 1956 festgesetzt worden. Sie führt mit reichbeladenem, interessantem Programm 2 Wochen durch die italienischen Alpen und 3 Wochen durch die österreichischen Alpen, und wird den Teilnehmern einen Überblick über Flora und Vegetation der Ostalpen ermöglichen. Präsident des italienischen Komitees ist Prof. Dr. Alberto Chiarugi in Florenz, Ehrenpräsident Prof. Dr. Giovanni Negri in Florenz, Präsident des österreichischen Komitees Prof. Dr. Helmut Gams in Innsbruck und Ehrenpräsident Prof. Dr. Rudolf Scharfetter in Graz.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der I.P.E. durch Spanien hat sich infolge des teilweise recht komplizierten Verkehrs mit den verschiedenen Autoren verspätet, so daß der erste Teil erst im Sommer 1956 erscheinen kann, der zweite Teil im Jahre 1957.

Zürich, 10. April 1956 Der Sekretär: W. Lüdi